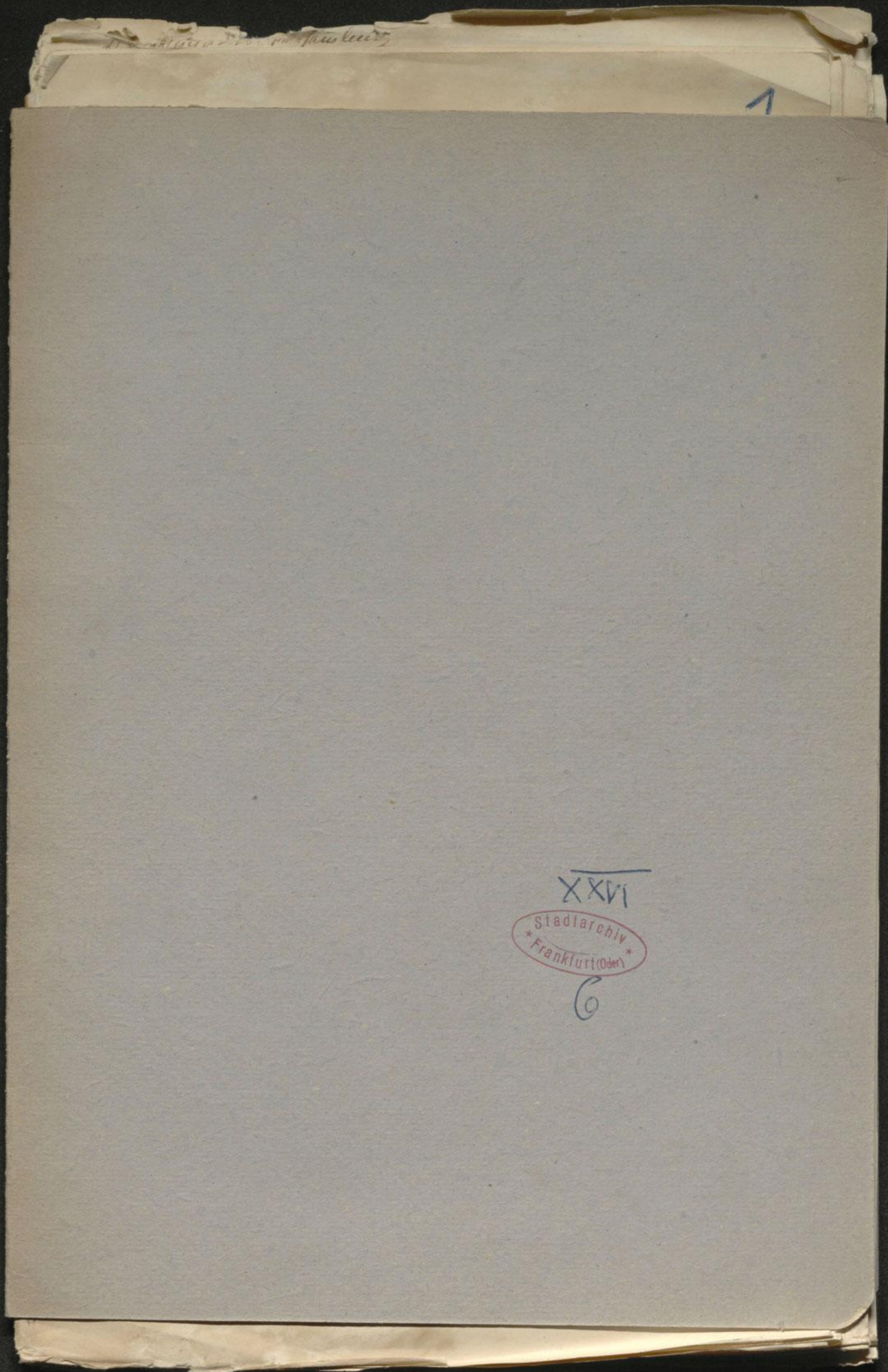


XXVI
Stadlarchiv
Frankfurt(Oder)
6



7

W

Es hätte mir sehr angenehm sein, daß Sie zu einem Besuche

zu Mittwochs den 13. d.

Aufm. d. d. 5. d.

Freitag den 16. d.

zufälligst auf dem Wege nach dem Orte nicht beschwerlich

Frankfurt den 5. Februar 1861

Die Herren sind die Empfänger der Briefe

L. Meier, Th. Meier, Aug. Meier

Ihre und Familienmitglieder

A. H. Hoerster. Weber

Ed. Becker. Becker

A. Menzel. Menzel

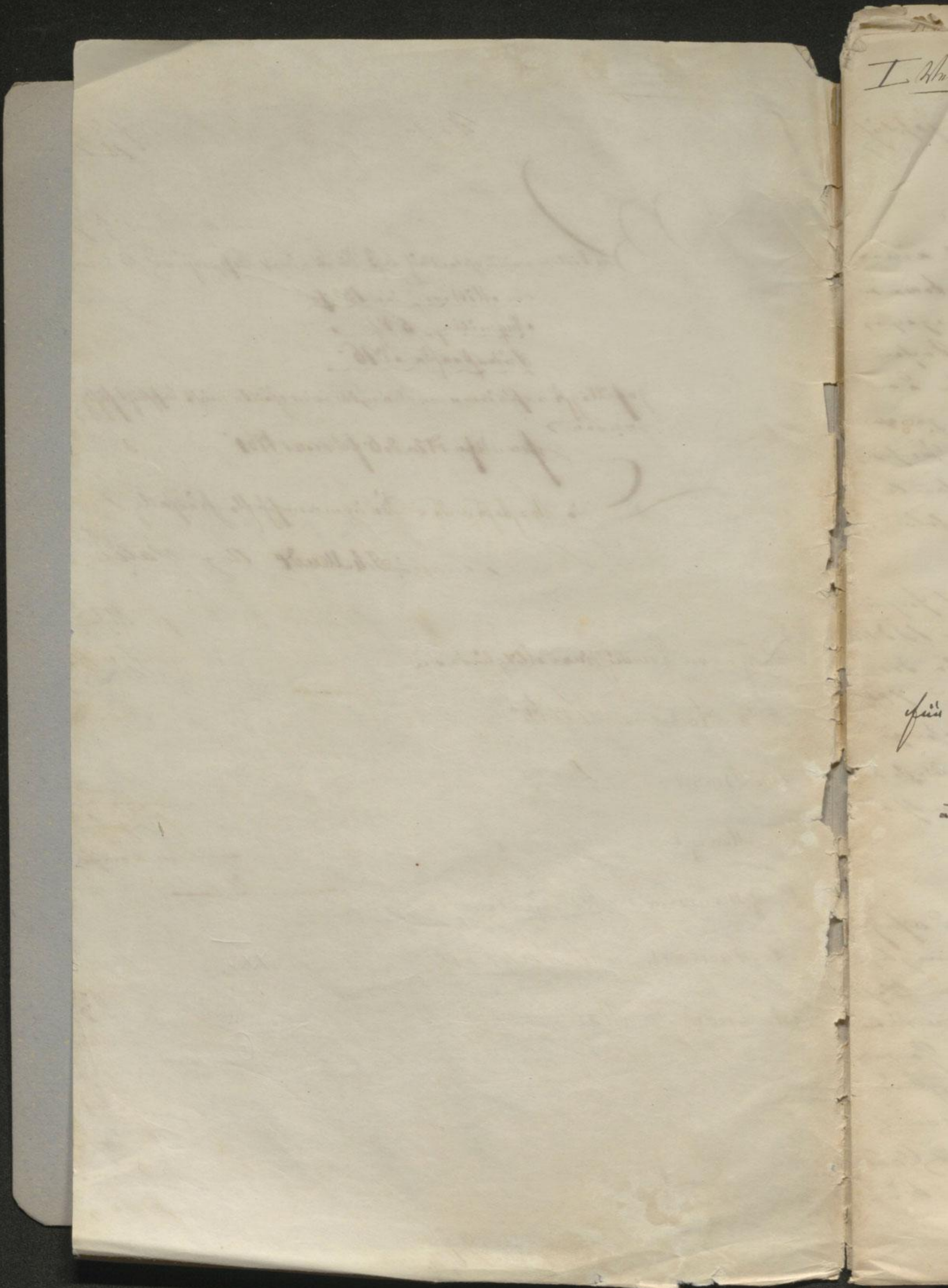
C. Zellermann. Zellermann

M. Auerbach. Auerbach

M. Levy. Levy

XXVI
Stadlarchiv
Frankfurt (Oder)
6

Ly
A. W.
Ed: O
H. M.
C. Zel
H. A.
M. L.



Dieselbe hier an 37^{te} jährlich
begonnen haben.

3. wird beschlossen:

von Zeit zu Zeit einen
Bericht der verschiedenen
Geschäfte & eingezogenen
Kaufmannschaften
dunkeln zu lassen & an
die Mitglieder zu ver-
theilen, die Geschäfts-
der General Versammlung
ist für die nächste Folge.

4. wird beschlossen:

Der König Plant für sich
zu kaufen von 188 M.
ab, die Ausgabe der
Berichte für ein Jahr
Morgens gegeben zu
lassen, da die Masse die
sich weißt und nicht an
Händen liegt.

5. wird beschlossen:

Die Magistrate zu kaufen
Dieselbe in der ganzen
1 Monat von dem Kopf
Geld der Deputierten
zu Abfertigung der General-
Versammlung dem Vorstand
Kaufmann geben, damit
die Kaufmannschaft Candi-
daten vorkommen können.

fol. 15^{te} b^{te}

F. 15^{te} b^{te}
Winterwaffen

fol. 17^{te} b^{te}

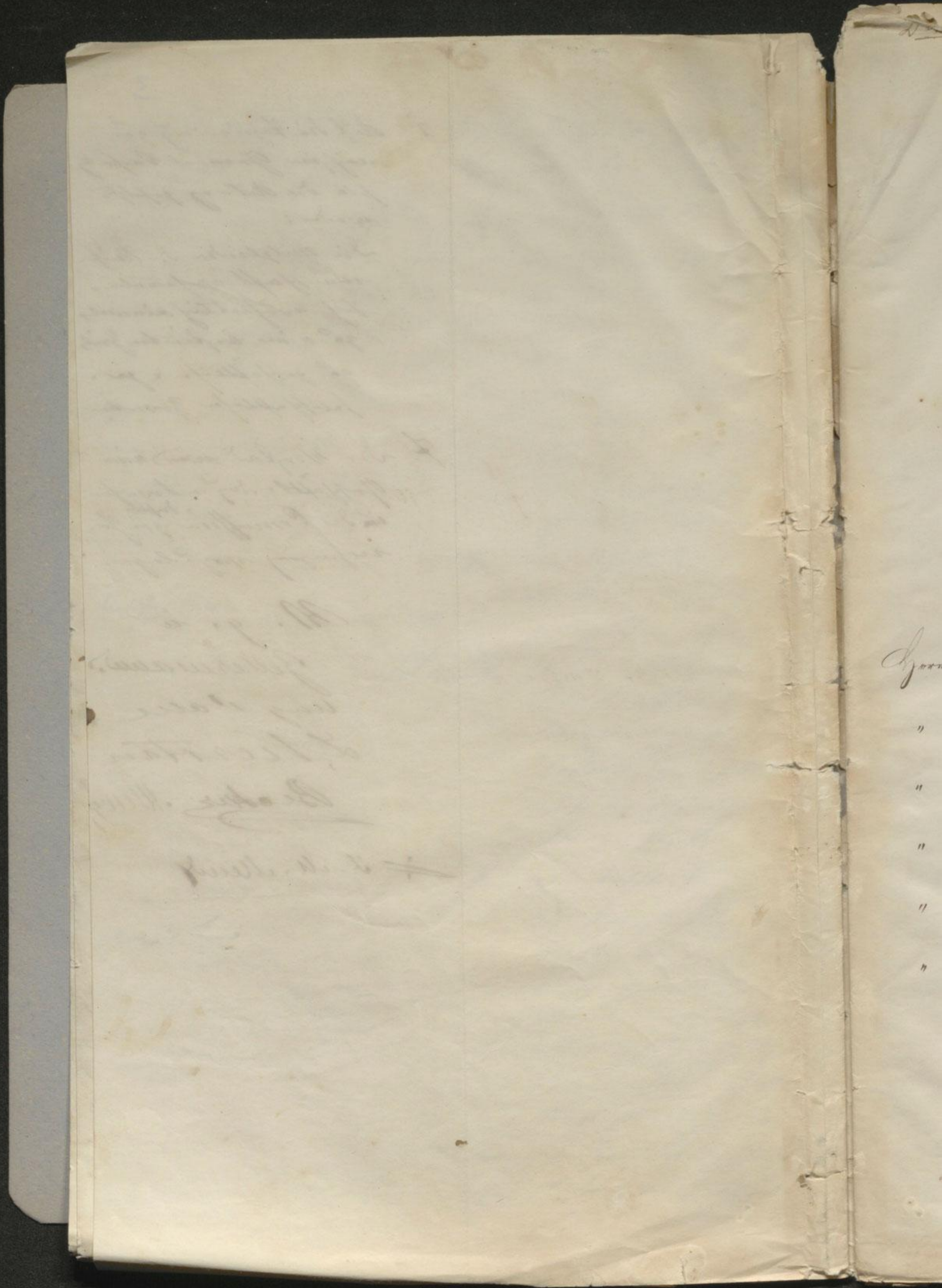
Q. Daß die Tagesordnung zur
neuesten General Versammlung
soll der Natur der Gesellschaft
entsprechen:

Die Mitglieder der Kauf-
mannschaft anwesend
sind vollständig einmütig
zu einer bestimmten Zeit
zu erscheinen & zu
besprechenden Zusammen-

F. Die Vorstand wird eine
Geschäftsordnung aufstellen
um die Commission zur ge-
nehmigung vorzubringen.

M. g. u.
Zusammen-
kunft am
L. Kerstan
Becker Meyer

J. M. Meyer



Die Herren Mitglieder des Ausschusses für die vereinigte Bauvereinschaft,
wurden zu einer Besprechung über eingegangene Anträge zu

Montag d. 13. d. d. Monat

Nachmittag 5 Uhr

Industriestraße N° 16.

zusammengekommen.

Allen Mitgliedern wurde durch den Vorsitzenden, daß das feststehende
protokoll der letzten Sitzung schon eingegangen ist, zu einzelnen Anträgen
entschieden. Die Ausschüsse haben beschlossen, was dem Ausschusse.

Frankfurt d. 13. März 1861

Der Vorstand der vereinigten Bauvereinschaft.

Handwritten signatures and names.

Georg M. Auerbach. Metzger.

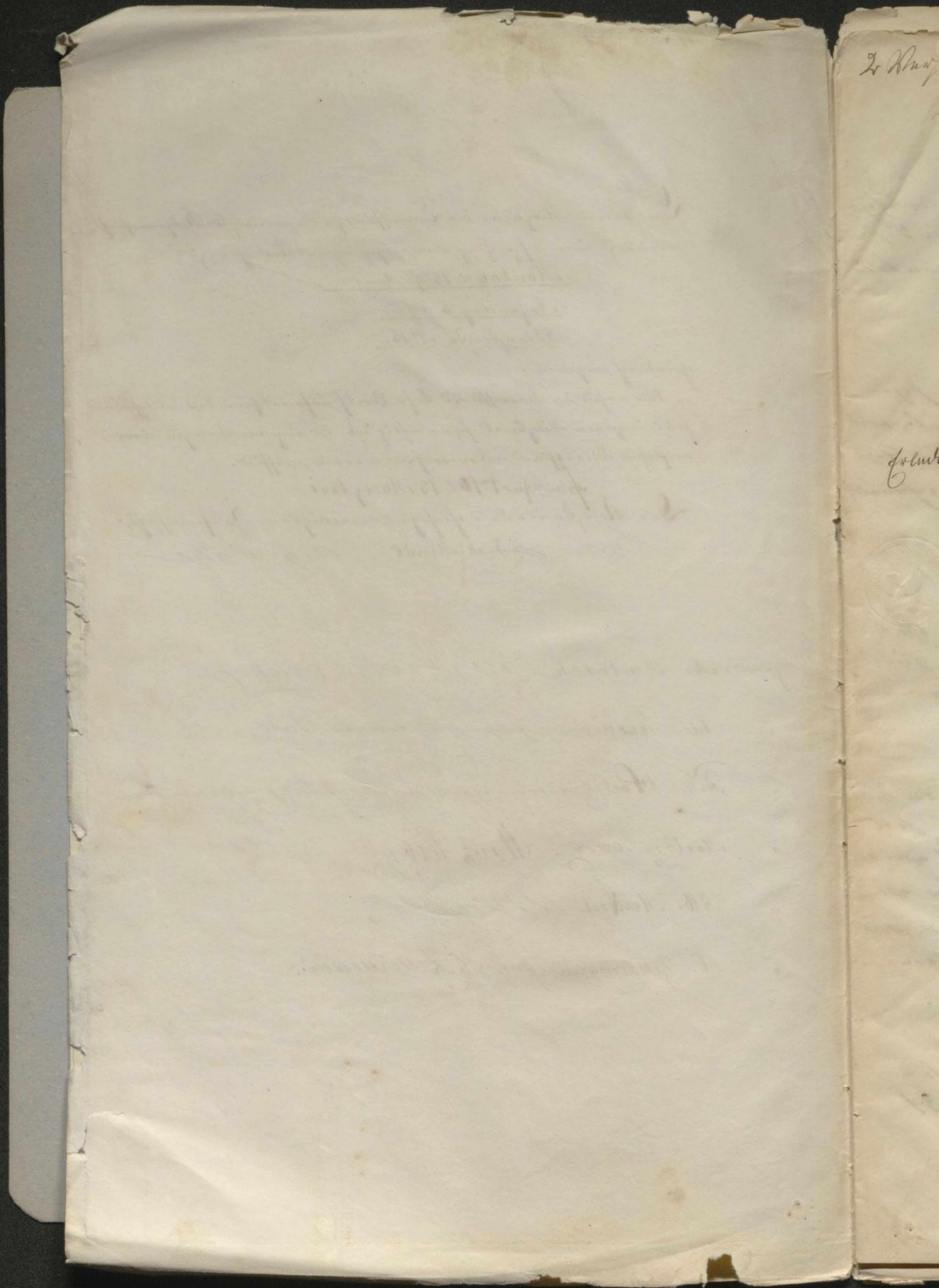
" Id. Becker. geistl. Rat, bismarck Becker

" A. W. Hoerster. mannigfaltig als ein auf der Höhe

" Moritz Boewy. Markt. Levy

" Alb. Menzel. Menzel

" C. Zellermann. geistl. (Zellermann)



2. Anhang

5

Verband Frankfurt d. 18. März 1861.

Bei der heute stattgefundenen
Sitzung des Verbandes der
vereinigten Kaufmannschaften
in der Commissionsmitglieder
gelagte folgende Tages-
Verhandlung.

I

Der Vorsitzende des
Verbandes hat den
gang des Verbandes in
den Sitzungen desselben &
der Commissionsmitglieder
werden vorzutragen, des-
selben soll form directiv
werden.

II

Der Antrag auf Änderung
des § 33. zu neuen General-
Verhandlung

III

Es wird beschlossen ein Termin-
buch anzulegen & fortzu-
führen.

IV

Es wird ein Notizbuch
auf ein Exemplar des
Nr. 5/5 besichtigt, wobei
Herrn Dr. Löffling Hagen
Müller zu Notifizierung

mit

folmtigl. 2/5 61

22/61

nicht vorzulegen.

V

Das Ministerium des Auswärtigen
soll ersucht werden, die Liste
des Preussischen Consulate
aufzugeben.

VI

Die Aufstellung der deutschen
Konsulate soll durchgehend
nach dem das Beste
gebräuchlichste Material gesammelt
ist.

VII

Das Ministerium des Auswärtigen
soll in diesem Papier zu
tragen angeordnet werden.

VIII

Die dem Magistrat & der Kreis-
Verwaltung soll
der Antrag gestellt werden,
alljährlich Aufgabensam-
mlungen aus
gesamten Gütern
zu machen.

VIII

Die im Journal des
Hauptstadt Nr 18-31.

fulständig.

werden vorgebracht
solange.

H. G. a

Sehr L. Herrchen

Math. Elvig & M. Meudt

Edward Becker

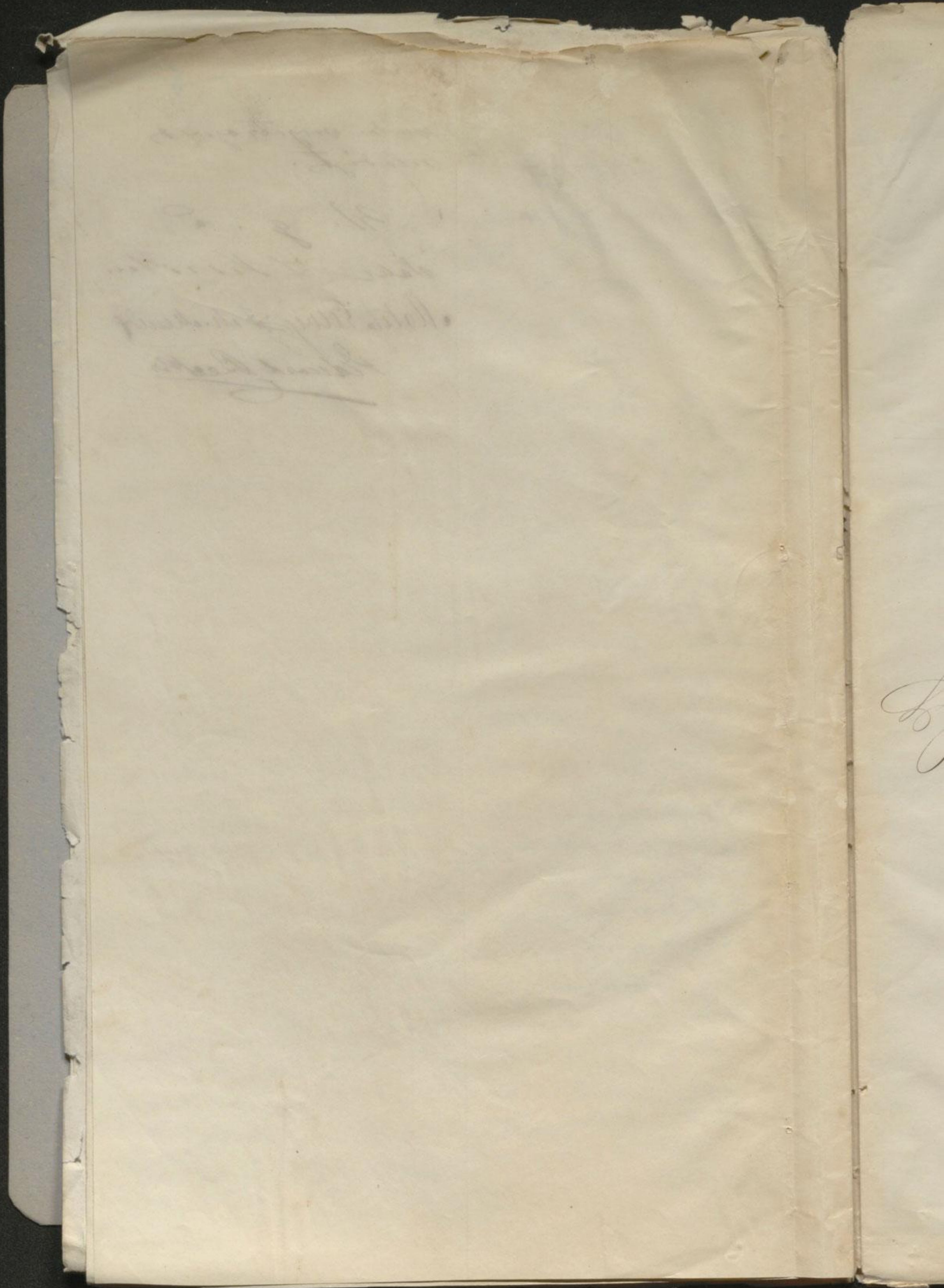
Halbesbüchel
die Lige
Donner late

grünig
braunrot
das Baze
il gefaunlich

laan Gred
iure zind
get worden.

et & der Kref.
teung soll
heest werden
gaben sprun
wangs aus
Gutavus
haus.

risentanz
18-31.



Die Herren Kommissarien Mitglieder der städtischen Baukommission,
mit dem ich eine Anstufung
als Ausschuss-Ausschreibung d. 2. März 1861
um 5 Uhr.

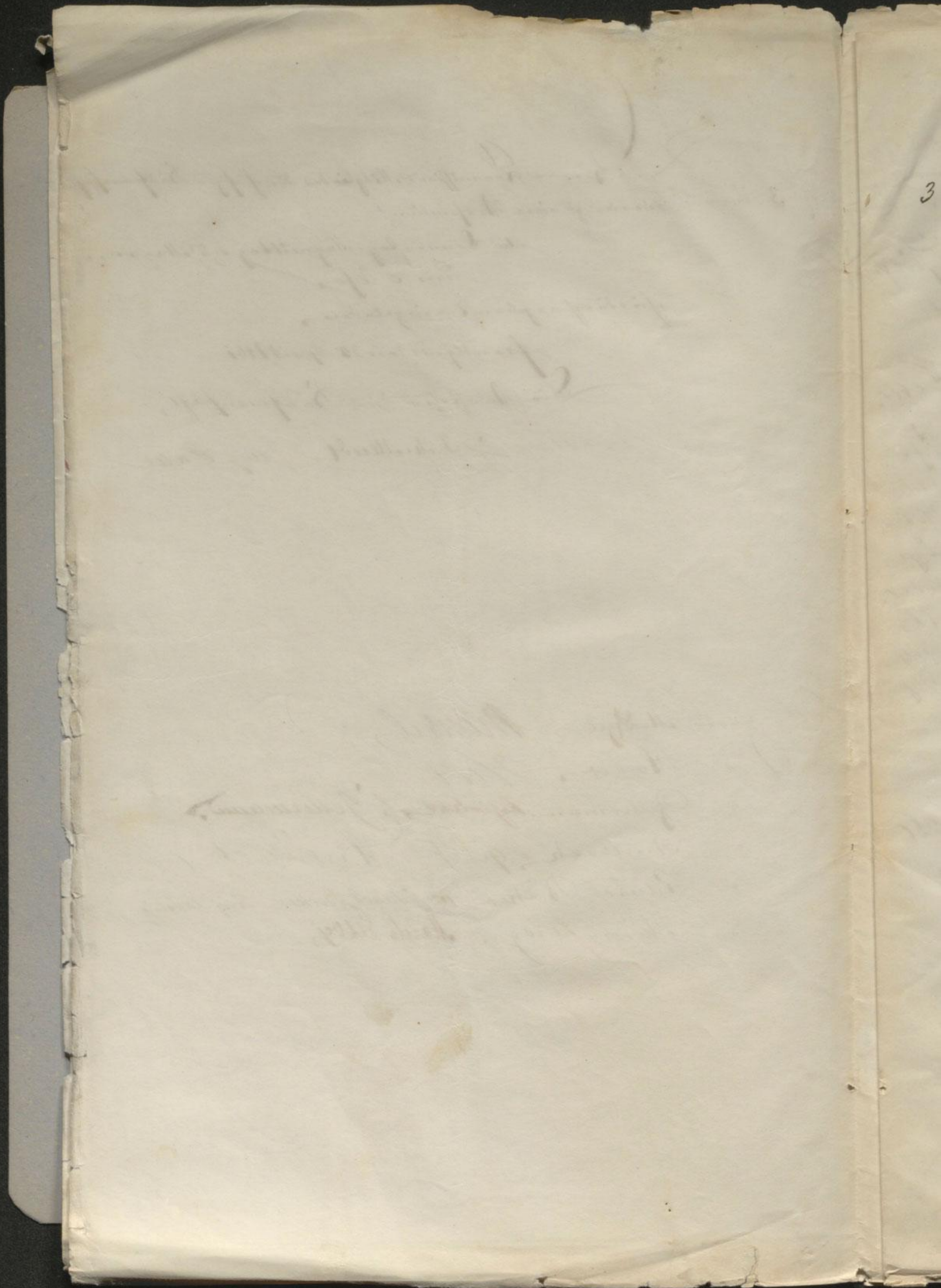
für den zu gebenden Anstufung

Frankfurt am Main 30. April 1861

Die Ausschreibung der Baukommission.

L. Herstein F. H. Meudt Aug. Salu

B. Herr Mentzel Meudt
" Sackert, H. H.
" Zellerman, Joseph v. Zellerman.
" Amstbach, G. H. H. H.
" Eduard Becker pro Eduard Becker Aug. Ludwig
" Christy Lewy. Meudt, Ellwy



Register des Handels & Commissionen No. 2.
 Jahrgang des vorerwähnten Anhangs.
 . im 2. Teil 18 P.

3 Atmospheres

52

Ich bin noch frohmalig mit
 herzlichen Grüßen. Aug.
 Lament mich noch lange,
 schreibst mich in einem
 einzigen Briefe noch.
 mich.

2, bestimmt wird die Besondere
ding der letzten Sitzung
auslesen und davon fol-
gende aufzeichnen.

[illegible]

4, wird das Instrument für die
des König. Hofes zum vort.
geliefert, welches ein
seltener, kostbarer Fundament

5. ^{guten} Ihr Wohl kann nur durch
gute Erziehung eines etw.
besseren Congresses auf
dem höchsten Punkte
bis ^{sympathisch zu sein} zusammen bringe und
sich für die etw. die
sich entgegen ^{den} ~~unfassen~~
den unterstützt den etw.
ganz sich selbst mit
dem guten ^{den} ~~unfassen~~
Wohle in Verbindung zu
setzen —

Wm. M. Mendenhall
Vice J. M. Mendenhall

Gesells. Reglement
des Vorstandes und der Commission. Mitglieder
der kaiserl. Kreisbauernschaft.

§ 1.

Die nach § 1 des Statuts gewählten drei Vorsteher führen die ihnen obliegenden Geschäfte und Angelegenheiten und wie folgt ein:

- a. Der erste Vorsteher empfängt und official persönlich eingehende Briefschaften, be-
zeichnet sie mit dem Datum des Eingangs und sendet sie zur Registratur. Er
nimmt der Vorsteh. in den Vorstandsungen, wofür er auch auf einen seiner
beiden Vögelgen übertragen kann.
- b. Der zweite Vorsteher besorgt als Schriftmeister die Vorfanggeschäfte und beaufsichtigt
die Registratur. Als ihn vom ersten Vorsteher zugesandte Schriftstücke sind er in
das Journal einzutragen und dem betreffenden Angeordneten zuzustellen.
- c. Der dritte Vorsteher bearbeitet die An- und Abrechnung der Handlung. Sess-
linge und hat die Handlungen aufstellen zu bestimmen und zu leiten.

§ 2.

Persönliche eingehende Briefe müssen zur Kenntniss des Gesamten Vorstands
gebracht und die darauf ergangenen Verfügungen sowie deren Einsprüche
ihm zur Kenntniss vorgelegt werden.

§ 3.

Die Resolution der zugesandten Schriftstücke stellt dem Gesamten Vorstande auf.

§ 4.

Die Abrechnung der Geschäfte muss dem Gesamten als auch der Vorstands-
Vorstandsungen der jeweiligen Vorsteher zu vorkommen, zu lesen kommen
die Briefe gehen.

§ 5.

Die Einladungen zu den Vorstandsungen der Commission. Mitglieder geschehen
durch den Gesamten Vorstand oder einen Stellvertreter in der Regel einen
Vorgeschriebenen.

(16)

P. 6.

Wird am Committirten Mitglied am Coppenen besichtigt, so soll es das eine Mündel vor Beginn der Sitzung schriftlich anzeigen. Insonderige Mitglieder, welche nach Eröffnung der Sitzung erscheint, soll 3 Rthl., Insonderige, welche schon besessene Schuldverhältnisse nicht abweist, 10 Rthl. Strafe zu zahlen.

17.

Sie eingezugenen Straßgasse suchte nach Hülft ihr Vorrathung zu
erfülligen Frauen zuwenden.

Ms.

Sür die Genauigkeit der Zeichnung sind die Professoren während der Vorlesungen
süngen ist der § 22 des Statuts maßgebend.

89.

Die Reihenfolge der Notizen in der Ordnung ist:

a. ihr Herzogen in anstalt über ständliche Kassen und der nunmehrigen
guten Veranwaltung weiß und weiß von der Gerechtigkeit, so weit das
möglich war, auf;

4, er verliert und sein Journal die eingezugungen Pfisthüch der Reife auf
und

C. gut bei jedem der Aufsammlung eines *Asclepias* nuzubieten. Ist im Herbst
früher pflanzbar, so kann es zu dem folgenden Herbst mit etwas gezeigtem
werden.

d. Ziermischel kommen zur Befestigung des Vorpflegs und Aufwands des Vor-
stands, und Ziermischel des Vorpflegs und Aufwands des Vorstandes. Mitglieder.

S. M.

Bei allen Verwundungen zerfällt der Stimmennervenfaser, bei Stimmver-
lustriffen zerfällt der Kopftheil der Bröpfelag.

J. H.

Das neue SW des Staats ausgedrückt wird von der Kammer
unterschieden. Prostitutionen gegen das Gesetz der Tugend.
müssen auf Verordnungen mit aufgenommen werden.

S. R.

S. 12.

Die Gemeindefürsorge ist verpflichtet, mindestens zwei von
Haupt- oder Nebengebäuden der Gemeinde zu unterhalten.

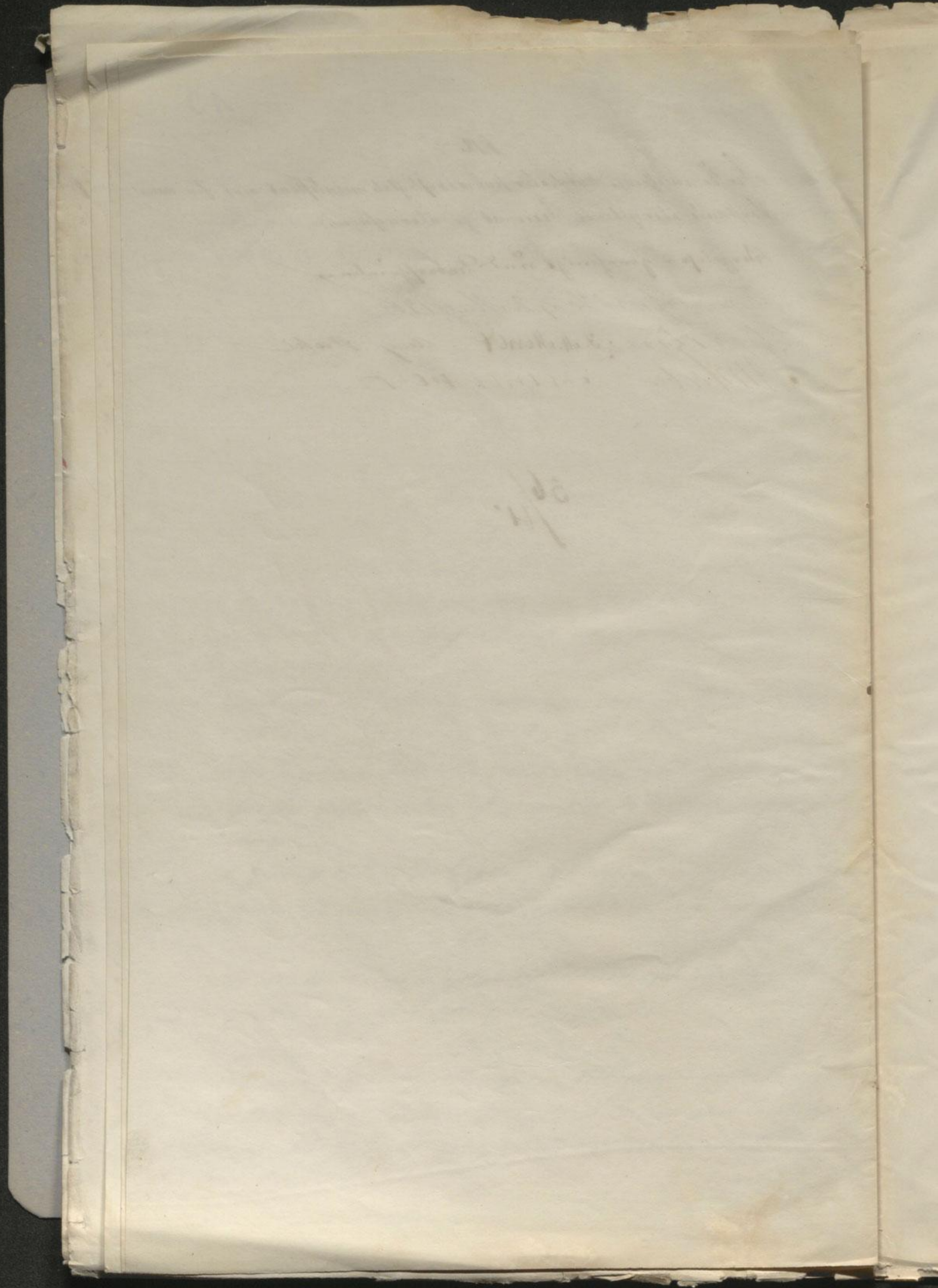
Abgeschlossen in gemeinsamer Sitzung des Ausschusses

Frankfurt den 2. May 1861

L. Herrmann, J. A. Mendt Aug. Dahl

M. Weber, M. M. M. M.

56/61.



19

12

13

14



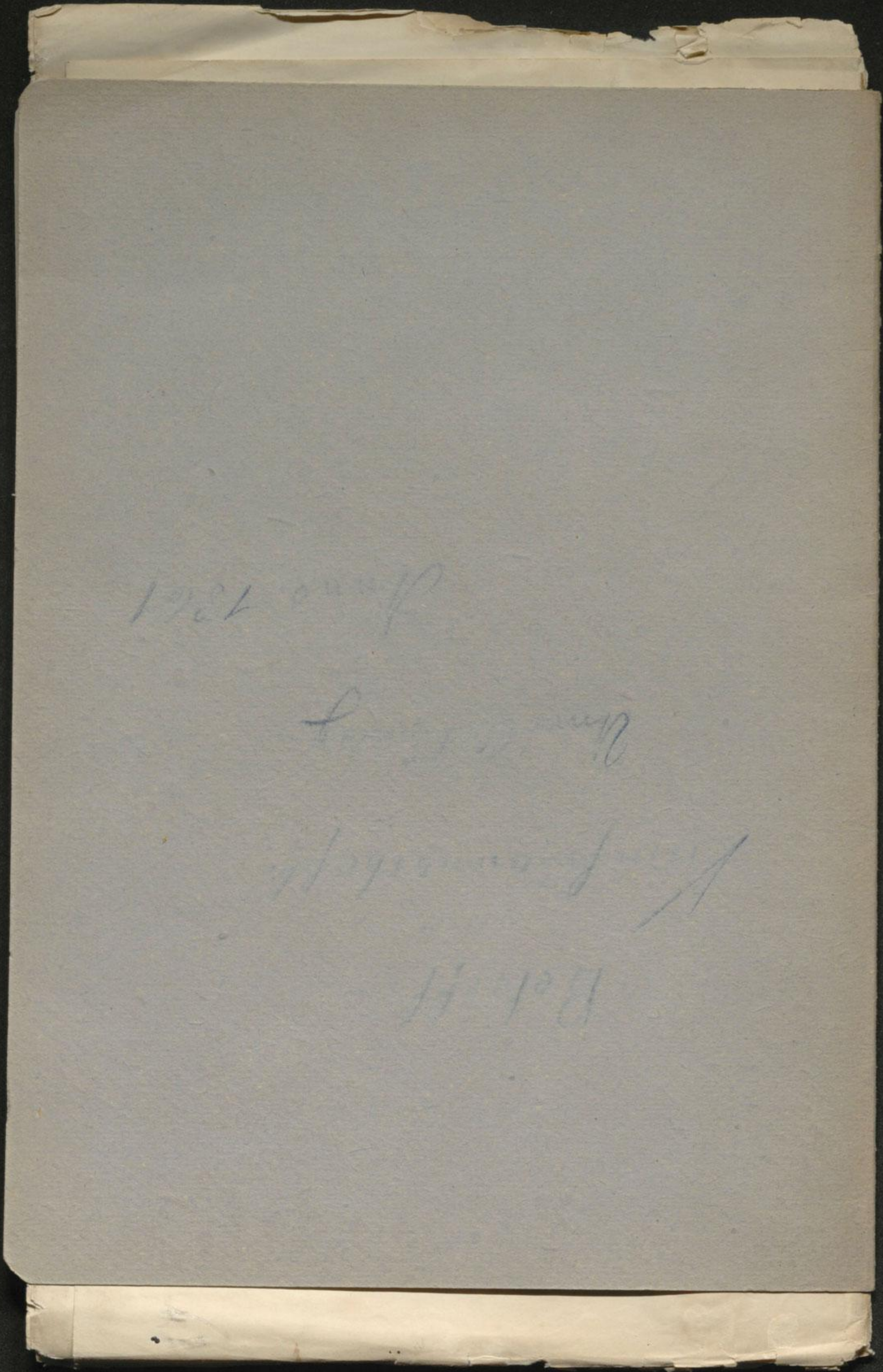


1981 1981

1981 1981

1981 1981

1981 1981



1781

Handwritten text, possibly a signature or name, in cursive script.

Handwritten text, possibly a name or title, in cursive script.

Handwritten text, possibly a name or title, in cursive script.

